



Don 20<sup>ten</sup> April 1840.

Am Morgen gingen wir zum neuen  
Markt zum Abendmarkt. Da unser  
Lager, welches am 10<sup>ten</sup> April begon-  
nen hatte, noch eine kleine Einrich-  
tung, so ging ich mit Wilhelm  
Zöllner nach Dürkheim, wo wir  
Abends um 6 Uhr ~~ab~~ ankamen.  
Hier gingen wir nach ein wenig  
in der Stadt herum, und dann  
zu Kopf u. Lager mit uns selbst.

Don 21<sup>ten</sup> April.

Am Morgen wurden wir  
und fünf Rückkehr. Abends gingen  
wir in Pfarrer's Lager, um mit  
zu erkundigen, ob Lager mit  
Frankfurt noch nicht angekommen  
waren, dann mit dem Statthalter  
und dem Julius, César u. Fritz







mit auf des schönen Sperrort  
Besichtigung, wo wir durch ein  
Lalaberg Durcheinander in Sumpfen-  
Spiel, mit dem blauen Regen  
kann bemerkt werden, fast den klief  
sehen. Aber der ging mir  
auf die gegenwärtigen (Abend) Ab-  
Leitung, wo wir uns nun  
fast schön Brück ist fast. Hier  
schlafen bei Hr. Dr. Lyngg.

Den 24. des August.

Auf dem Tischstück, gingen  
mit durch die Kaiserliche Hof  
bis St. Lambert, wo wir zu  
Übergang verban. Der mit unser  
Pfad und Sumpfen nach weiter  
An, so für uns mit auf die die

und auf dem Berg in der  
bei Hr. Goffler zu betreten.  
Während wir fort bei (Abend)  
Spiel, wo der mit dem in der  
nun über dem nun Salsan, wo  
unter folgenden (Abend) in der  
geworden sein.

Maximilianus Josephus

Rex Bavariae

Prupern pandit

Viam condidit. 9. f.

Maximilianus Josephus, König von  
Bayern hat den tal durch den und  
den Pfad gegeben. Hier fort  
mit mir auf die Wunden bei Sumpfen-  
Spiel; wo wir das nun kommen  
wissen, fast bei Hr. Dr.  
Posthalter (Abend) sein.



++ Endes von dem Jahr 1009. Quat. 100 =

gubernum, und wurde immer mehr durch  
nicht in Deutschland. Die wichtigsten  
Katholiken mit der Anknüpfung der  
offenen Gänzlich. Das war die  
die Anknüpfung. In der Folge

Wichtig:

Johannem hons Reich de Guttenberg  
Johannem hons Reich de Guttenberg  
Johannem hons Reich de Guttenberg  
Johannem hons Reich de Guttenberg  
Johannem hons Reich de Guttenberg

1637.

es ist das die das System der  
Güter, und die  
und die, in der  
Jahre 1637.

Dies sind die  
Jahre 1637.

Es ist das die das System der  
Güter, und die  
und die, in der  
Jahre 1637.

Das ist die

Das ist die  
Das ist die

Das ist die

Das ist die  
Das ist die

Das ist die

Das ist die

Das ist die

Das ist die

Das ist die

Das ist die

Das ist die

Das ist die



früher: Das war im Alter v. 20 Jahren  
wird bestimmt, bestimmt für mich  
für die, bestimmt für alle (besten)



Am 19ten  
Bemerkung in der Briefe. Die Länge  
war bestimmt in der 25ten

Am 18ten bis 23ten  
Am 19ten  
Am 20ten

Am 21ten  
Guten, bestimmen, Lichte in der  
Bühnen, in der 11ten bis  
Bühnen, und in der 11ten  
Bühnen und den 11ten

Am 22ten  
Guten, bestimmen, Lichte in der  
Bühnen, und in der 11ten bis  
Bühnen, und in der 11ten  
Bühnen und den 11ten

Am 25ten bis 28ten  
Am 27ten  
Am 28ten

Am 29ten  
Am 30ten  
Am 31ten



Der Herr Professor ...  
am 28ten Junii.

am 28ten Junii ...  
am 29ten Junii ...

am 28ten Junii ...  
am 29ten Junii ...  
am 30ten Junii ...

am 28ten Junii ...  
am 29ten Junii ...  
am 30ten Junii ...

am 28ten Junii ...  
am 29ten Junii ...  
am 30ten Junii ...









hülflich Königlich Romane, Könige in Gröben  
gefunden. Der Roman Könige kommt zu  
und ist dem französischen Könige aus,  
und zu Zeit des Königs, sind sie  
im König Hof. Ludwig das Fromme hat  
sie oft in diesem Palaste auf, um sie  
mit der Jagd zu belustigen.

Zu zwölften Josephus hat eine Könige  
in die Provinzen von Agoufium, und zu  
Aufzug des 11. Josephus hat auch  
Graf Joseph II. einen Kaiser aus  
die Stadt sollte in der Stadt  
aber das Frankische Land hat in  
die Provinzen (Circulation), wo die  
zogen. Hier und in der Stadt,  
die Jahre lang die Pfalzgrafen  
in der Stadt zu sein, und die  
Pfalzgrafen auf dem Markt und  
die Provinzen selbst in der Stadt.

Die Provinzen sind sehr viele  
gingen auf dem Kaiserhof  
sind. für ein mittel  
die Stadt kommt in der  
Stadt, die sind auf dem  
die Stadt, die sind auf dem  
Kaiserhof, die sind auf dem  
dieselben Provinzen, die sind auf dem  
Kaiserhof = der Stadt, obgleich  
zu den Provinzen. Die sind  
eine Provinz verbunden. Die sind  
einmal Provinzen kommt in der  
Stadt (Provinzen) selbst  
die sind auf dem Kaiserhof  
Stadt ist. Die sind auf dem  
Provinzen; für ein mittel  
Stadt, in der Stadt  
Stadt selbst. Die sind auf dem  
Provinzen, die sind auf dem  
Provinzen, in der Stadt  
sind auf dem Kaiserhof.



Kurfürst von Loth (7. Mai 1523) zog sich die neue  
Ländchen Süßbrot von Loth, Pfalz und  
~~aus dem Reich~~  
Gylden, Pfalzberg besitzend, die  
da sich an seinem Erben zu verkaufen  
sollten mit Mühe und Kustard. Dem  
Lohngeber, das die Erlöse von abzugeben  
sollten, mit der Rückzahlung, sich zu  
zahlen, was ich so: Mein Erbe  
Pfalzberg ist ein frommes löbliches  
Ländchen; aber das Ländchen Loth  
sagen, daß es feiner und sein Land  
wissen. Das Land ist von Gylden  
aber sagen, daß sie ein junges Kind  
haben, das soll mich kommen. Das  
ungewisse müßte die Erlöse sich zahlen  
und mich abgeben.

Man hat mich nicht selbst den  
der Pfalz ~~und~~ nicht gezogen worden,  
kann ich mich Pfalzberg, ~~ist~~  
in mich das gleiche an Erlöse, was  
das Land von Pfalzberg zu geben,

mit wessen mich nicht den noch  
übrig ist. Gylden Pfalzberg mich nicht  
ein wenig Erlöse und Kustard, und zahlen  
widerum an dem Berg nicht fort. Mich  
einem Lande sollte mich Pfalzberg  
wissen. Mich sich zahlen, mich nicht  
zahlen. Man hat mich Pfalzberg. Das  
Land ist ungewiss, daß die mich  
Pfalzberg, was sich nicht  
sich mich Pfalzberg zahlen.  
Gylden Kustard mich die Erben Pfalzberg  
ein. Das Pfalzberg zahlen und  
zahlen Pfalzberg. Mich 10 Pfalz  
mich mich Pfalzberg. —

Das Pfalzberg.

Man hat mich die Pfalzberg zahlen  
mich mich Pfalzberg fort. Ich  
Ländchen mich mich Pfalzberg,  
mich mich mich Pfalzberg, W. Althaus,  
Gylden mich Pfalzberg, mich Pfalzberg  
Ich 210 2 p. f. Pfalzberg Pfalzberg.



Benedictum hoc monumentum  
sub auspicio comit

Genesio. a. d. 1871.

Recht haben ohne Vermeidung  
sich zu machen, nicht, und  
sich zu lassen (Bestimmung  
genügt ist.)

Recht für jeden mit überbringen  
und Forderung.

In der Beziehung mit Forderung für  
und seinen Bestimmung gesunden.

Bestimmte Forderung nur anzuwenden  
haben. Im Jahr 1864 für mich den  
Bestimmten auch durch andere  
mit. und Bestimmung gesunden! nur für  
folgende Bestimmung:

G. I. H.

Saturn

Patrimoni

M. S. Exus.

Neu furcht gehen mit dem Bestimmung  
Bestimmung, Bestimmung und Bestimmung,  
mit mir die Bestimmung. Und dann  
Forderung für mich mit mir. Und  
Bestimmung, Bestimmung, Bestimmung,  
Bestimmung, Bestimmung, Bestimmung,  
mit mir die Bestimmung und Bestimmung  
5. der Bestimmung.

Den 10. Jan. 1871. 24. Jan. 1871.

Bestimmung.

Den 20. Jan. 1871.

Bestimmung, Bestimmung, Bestimmung,  
Bestimmung. (Bestimmung und Bestimmung.)

Den 26. Jan. 1871.

Bestimmung

Den 27. Jan. 1871.

Bestimmung und Bestimmung

Den 28<sup>ten</sup> Juli bis Den 16<sup>ten</sup> August.

Zu Frankenthal in der Pfalz, in  
genüßlich. Den 16<sup>ten</sup> Abends nach Sülzbach.  
Den 15<sup>ten</sup> August.

Zu Sülzbach. Abends zurück nach  
Frankenthal. Es lagen ~~in~~ <sup>2 Escadrons.</sup>  
Chevaux-legers sind, in der Nacht  
nach Sülzbach.

Den 16<sup>ten</sup> August.

Zu Frankenthal. Liederabend.  
Abends nach der Waldhorn Musik.

Den 17<sup>ten</sup> August.

Morgen um 6 Uhr besah die  
Waldhorn Musik.

Man genüßlich in der Pfalz. —

Den 17<sup>ten</sup> bis 20<sup>ten</sup> August.

Man genüßlich.

Den 25<sup>ten</sup> August.

Man sah das Bild u. Namen des  
Majors des Königs von Bayern.

Den 21-22 man war in der Pfalz.

Den 26<sup>ten</sup> August.

Man sah das Bild des Königs.

Den 27<sup>ten</sup> August.

Man sah die ersten, zweiten & dritten Klappen  
in der mittelbaren (Pfalz) Prüfung.

Den 28<sup>ten</sup> August.

Man sah die (IV) Klappen (Waldhorn)  
von 9 bis 12 Uhr Prüfung. (Königliche  
Musik) in der (Pfalz) (Pfalz)  
man sah die (Pfalz) (Pfalz)  
man sah die (Pfalz) (Pfalz)  
man sah die (Pfalz) (Pfalz).

Den 29<sup>ten</sup> August.

Morgen 9 bis 10<sup>1/2</sup> Uhr Prüfung.  
Königliche Musik.

Den 30<sup>ten</sup> August.

Man sah die (Pfalz) (Pfalz)  
man sah die (Pfalz) (Pfalz)  
man sah die (Pfalz) (Pfalz).

my former and good acquaintance.

Dear Sir (England)

According to the order in your former  
letter I have given.

Mr. George & Co's 2 lbs. 5 shillings of  
Penny banknotes. Of these are

sent in the enclosed manner

to the bearer of the enclosed

to the bearer of the enclosed

to the bearer of the enclosed

to the bearer of the enclosed

to the bearer of the enclosed

to the bearer of the enclosed

to the bearer of the enclosed

to the bearer of the enclosed

to the bearer of the enclosed

to the bearer of the enclosed

to the bearer of the enclosed

to the bearer of the enclosed

to the bearer of the enclosed

Dear Sir (in return) when you

will please to send me, in return

of the enclosed, the sum of 10

guineas, I shall be obliged to you

to send it to me by the bearer

of the enclosed, or by any other

method you may think proper.

I am, Dear Sir, your obedient

servant, J. G. G.

to the bearer of the enclosed

to the bearer of the enclosed

to the bearer of the enclosed

to the bearer of the enclosed

to the bearer of the enclosed

to the bearer of the enclosed

to the bearer of the enclosed

to the bearer of the enclosed

to the bearer of the enclosed

to the bearer of the enclosed

to the bearer of the enclosed

to the bearer of the enclosed

to the bearer of the enclosed

to the bearer of the enclosed

to the bearer of the enclosed

Leibel, und ab fünf demnach zu  
zu argenau der, daß mit Kamin  
innikas Konuuan Konstant. Der  
Kruuan mit allen, manne und bis  
rief die Spult durchwitsai.  
über u. über mit Dank besorgig,  
glücklich in Eisauberg an.

Den 6<sup>ten</sup> Tag.

Mail in Eisauberg Ringma  
man, so Kruuan auf ungen rudern  
Bannond zu auf Eisauberg.  
Gruada prob auf der Eisauberg  
frindung der Dulle, der annidat  
minuat Gouf Berdard, mit auf  
allen fröflisa Ringmaigzisa mit  
Bundück ungen. Mit ungen  
ab gunden, ab mit in der fuzal  
zu Müsik ungen muller.

Mit ungen 12<sup>ten</sup> mit Prunau  
u. Alinbau drafel bei der Müsik.

bis 2 1/2 Uhr Montag.

Den 7<sup>ten</sup> Tag.

Der man fucht, carid ist nicht lang,  
u. ungen minuat Gouf Berdard  
gufflisa fultu, mit ungen  
Mist. Blut amou mit bei  
Ege. Erdückel Gage zu der fuzal  
ringmaigzisa.

Den 8<sup>ten</sup> bis 11<sup>ten</sup> Tag.

Mit ungen glücklich in Eisauberg  
Den 12<sup>ten</sup> Tag.

Mit Eisauberg auf die fuzal,  
fuzal zu Müsik, u. auf  
den Müsik ungen die fuzal.

Den 13<sup>ten</sup> bis 17<sup>ten</sup> Tag.

Mit ungen glücklich in die fuzal.  
Den 15<sup>ten</sup> Tag.

fuzal ist Montag auf fuzal,  
mit ist drafel ungen zu fuzal  
fultu, u. fuzal ungen die fuzal.

Den 19<sup>ten</sup> bis 23<sup>ten</sup> Aug. (Freitag bis Montag)  
Bin gewisslich zu Frankfurt am  
Main das wiederholte Lieder-  
Kontaktfest gewesen.

Den 24<sup>ten</sup> Aug. (Dienstag)  
Wird mein Geburtsfest am  
15<sup>ten</sup> August sein.

Den 25<sup>ten</sup> Aug.  
Bin gewisslich  
Den 26<sup>ten</sup> Aug.  
wird es sein sehr lieblich mit  
Orgeln u. s. w. wegen des Geburt-  
festes. Obwohl mir ein Brief  
aus Mainz in der Woche  
des Liedes. Sollst, was mich betrifft  
ist.

Den 27<sup>ten</sup> Aug. (Freitag)  
wird das Musikfest am Montag  
sehr lieblich abgehen und wegen  
dessen, nicht nur so zu sein.

Das Musikfest wird sehr wohl  
u. schön, wie von Sonntag an,  
und in Abgang mit den  
Festlichkeiten sein. Hier  
sollst du sein Brief.

Den 28<sup>ten</sup> Aug.  
Musikfest. Mainz. (Freitag)  
Den 29<sup>ten</sup> Aug.

Montag 10<sup>ten</sup> Uhr nach der  
Festzeit, nach dem  
alle mitgeteilt ist  
mein Fest am Montag  
einmal zu sein, u. ein  
Lied. Brief sehr  
wegen der Zeit von dem  
Brief der Mainz der  
den Musikfest zu  
begleitet von Mainz  
Liederfest, Polizeibehörde  
Dort angekommen  
Festzeit, u. nicht am  
Festzeit.

Am 30<sup>ten</sup> September

Am 29<sup>ten</sup> September

Am 28<sup>ten</sup> September

Am 27<sup>ten</sup> September  
Am 26<sup>ten</sup> September  
Am 25<sup>ten</sup> September

Am 24<sup>ten</sup> September

Am 23<sup>ten</sup> September  
Am 22<sup>ten</sup> September  
Am 21<sup>ten</sup> September

Am 20<sup>ten</sup> September  
Am 19<sup>ten</sup> September  
Am 18<sup>ten</sup> September

Am 17<sup>ten</sup> September  
Am 16<sup>ten</sup> September  
Am 15<sup>ten</sup> September

Am 14<sup>ten</sup> September

Am 13<sup>ten</sup> September  
Am 12<sup>ten</sup> September  
Am 11<sup>ten</sup> September

Am 10<sup>ten</sup> September

Am 9<sup>ten</sup> September  
Am 8<sup>ten</sup> September  
Am 7<sup>ten</sup> September

Am 6<sup>ten</sup> September

Am 5<sup>ten</sup> September  
Am 4<sup>ten</sup> September  
Am 3<sup>ten</sup> September

Am 2<sup>ten</sup> September

Am 1<sup>ten</sup> September  
Am 31<sup>ten</sup> August  
Am 30<sup>ten</sup> August

Am 29<sup>ten</sup> August  
Am 28<sup>ten</sup> August  
Am 27<sup>ten</sup> August

Am 26<sup>ten</sup> August

Am 25<sup>ten</sup> August  
Am 24<sup>ten</sup> August  
Am 23<sup>ten</sup> August

Am 22<sup>ten</sup> August

Am 21<sup>ten</sup> August  
Am 20<sup>ten</sup> August  
Am 19<sup>ten</sup> August

Am 18<sup>ten</sup> August

Am 17<sup>ten</sup> August  
Am 16<sup>ten</sup> August  
Am 15<sup>ten</sup> August

Am 14<sup>ten</sup> August

Am 13<sup>ten</sup> August  
Am 12<sup>ten</sup> August  
Am 11<sup>ten</sup> August

Am 10<sup>ten</sup> August

Am 9<sup>ten</sup> August  
Am 8<sup>ten</sup> August  
Am 7<sup>ten</sup> August

Am 6<sup>ten</sup> August  
Am 5<sup>ten</sup> August  
Am 4<sup>ten</sup> August





und nach dem Ende in der  
notwendigen Anweisung

Am 29 in Post.  
Denn die Anweisung

Am 30 in Post.  
Denn die Anweisung

Am 31 in Post.  
Denn die Anweisung

Am 1 in Post.  
Denn die Anweisung

Am 2 in Post.  
Denn die Anweisung

Am 3 in Post.  
Denn die Anweisung

Am 4 in Post.  
Denn die Anweisung

Am 5 in Post.  
Denn die Anweisung

Am 6 in Post.  
Denn die Anweisung

Am 7 in Post.  
Denn die Anweisung

Am 8 in Post.  
Denn die Anweisung

Am 9 in Post.  
Denn die Anweisung

Am 10 in Post.  
Denn die Anweisung

Am 11 in Post.  
Denn die Anweisung

Am 12 in Post.  
Denn die Anweisung

Am 13 in Post.  
Denn die Anweisung

Am 14 in Post.  
Denn die Anweisung

Am 15 in Post.  
Denn die Anweisung

Am 16 in Post.  
Denn die Anweisung



Die ich nicht unternommen habe, mich  
auszudecken, wenn ich die Zeit wegnimmt, die ich  
zu setzen, so wenig ich für mich Zeit  
mit ganz aller meinen Bemerkung an.

Freitag den 1<sup>ten</sup> Dezember.  
Ich konnte mich nicht in die Stadt gehen

Wochenend den 2<sup>ten</sup> Dezember bis  
Freitag den 22<sup>ten</sup> Dezember

Ich war sehr glücklich, spazieren in der  
Landschaft, ohne mich zu setzen.

Freitag den 23<sup>ten</sup> Dezember.

Ich war sehr glücklich.

24<sup>ten</sup> Dezember  
zu Frankfurt.

25<sup>ten</sup> Dezember.

Ich war sehr glücklich, spazieren in der  
Landschaft.

Den 26<sup>ten</sup> bis 30<sup>ten</sup> Dezember.

Ich war sehr glücklich, und fuhr ich 2 Tage  
nach Gießen, nämlich den 26<sup>ten</sup> und  
27<sup>ten</sup>.

Den 31<sup>ten</sup> d. d.

Ich reise mich bis heute 12 Uhr.

1841.

Ich war sehr glücklich!

zu Frankfurt.

Den 2<sup>ten</sup> Januar

zu Regensburg.

Den 3<sup>ten</sup> Januar bis 19<sup>ten</sup> Februar.

Ich war sehr glücklich in Regensburg.

Den 20<sup>ten</sup> Februar  
zu Frankfurt.

Den 21<sup>ten</sup> u. 22<sup>ten</sup> Februar  
zu Frankfurt, ohne mich zu setzen.

Den 21<sup>ten</sup> u.  
22<sup>ten</sup> Februar  
zu Frankfurt.

Den 23<sup>ten</sup> Februar

Ich war sehr glücklich in der  
Landschaft, ohne mich zu setzen.

Den 24<sup>ten</sup> Februar bis 30<sup>ten</sup> April

Ich war sehr glücklich, und fuhr ich  
nach Regensburg, ohne mich zu setzen.

Den 1<sup>ten</sup> April

Ich war sehr glücklich zu Frankfurt.

Den 2<sup>ten</sup> u. 3<sup>ten</sup> April

zu Frankfurt.

Den 4<sup>ten</sup> April

zu Regensburg.

Den 5<sup>ten</sup> u. 6<sup>ten</sup> April

zu Frankfurt.

Den 7<sup>ten</sup> April

Ich war sehr glücklich zu Regensburg  
und zu Frankfurt.

den 8<sup>ten</sup> April  
Zur Frankfurter

den 9<sup>ten</sup> April  
Abend unweit uns in der Straßburg

den 10<sup>ten</sup> April  
Zur Frankfurter

den 11<sup>ten</sup> April  
Zur Frankfurter

den 12<sup>ten</sup> April  
Abend unweit uns in der Straßburg

den 13<sup>ten</sup> April  
Abend unweit uns in der Straßburg

den 14<sup>ten</sup> u. 15<sup>ten</sup> April  
Zur Frankfurter, fortw. in der Straßburg

den 16<sup>ten</sup> April  
Zur Frankfurter

den 17<sup>ten</sup> April  
Abend unweit uns in der Straßburg

den 18<sup>ten</sup> April  
Zur Frankfurter

den 19<sup>ten</sup> April bis 28<sup>ten</sup> Mai  
Zur Frankfurter; unweit uns in der Straßburg

den 29<sup>ten</sup> Mai  
Zur Frankfurter

den 30<sup>ten</sup> Mai  
Zur Frankfurter

den 31<sup>ten</sup> Mai  
Zur Frankfurter

den 1<sup>ten</sup> Juni  
Zur Frankfurter

den 2<sup>ten</sup> Juni  
Zur Frankfurter

den 3<sup>ten</sup> Juni  
Zur Frankfurter

den 4<sup>ten</sup> Juni  
Zur Frankfurter

Stadlern, 2. Juli  
Lieber Herr  
Ihre Briefe sind mir  
zu Händen gekommen  
und ich danke Ihnen  
vielmals für die  
guten Nachrichten  
aus dem Hause  
Ihre Frau und die  
Kinder sind alle  
wohl und hoffen  
auf baldige  
Rückkehr.

Die Eltern sind  
auch wohl und  
hoffen auf baldige  
Rückkehr.  
Mit freundlichen  
Grüßen  
Ihre  
Mutter

Am 25. Juli  
Ihre  
Mutter

Am 26. Juli  
Ihre  
Mutter

Am 27. Juli  
Ihre  
Mutter

Am 28. Juli  
Ihre  
Mutter

Am 29. Juli  
Ihre  
Mutter

Am 30. Juli  
Ihre  
Mutter

Am 31. Juli  
Ihre  
Mutter

Am 1. August  
Ihre  
Mutter

Am 2. August  
Ihre  
Mutter

Am 3. August  
Ihre  
Mutter

Am 4. August  
Ihre  
Mutter

Am 5. August  
Ihre  
Mutter

Don 14<sup>ten</sup> August.

Lyant's firsta di IV Klenda dardid. Ipu'la  
Dofin, (Dr. Fahr) in Lican'upula Ipu' fuy von  
8-12. Abn 8-10 firsta di mit unbronn mit  
mann Klenda zu. von 10-11 fultan in Klenda.  
Mittag's quig' uf in di Abbronnung zum  
Abend'uffl.

Don 15<sup>ten</sup> August.

Morgens zum Abend'uffl Mittag's fuy' in.

Don 16<sup>ten</sup> August.

Morgens von 8-9 Klenda, fuy' in dardid  
Doy fuy. Iy vuy' in dardid un' in Cicero  
Cato major fuy in fuy' in. Mittag's  
fuy' in.

Don 17<sup>ten</sup> August.

Don vuy' in Doy fuy. Iy vuy' in dardid  
vuy' in dardid fuy' in.

Don 18<sup>ten</sup> August.

Morgens 8-12 fuy' in. Iy vuy' in Cicero Cato  
major Iy fuy' in dardid VII. Cap. no  
quig' zu. Dardid fultan in dardid  
bis 3/4 und 11 Uf. Und dardid Homer. Doy  
dardid II fuy' in di 40 vuy' in dardid;  
Iy fuy' in dardid mit in dardid in Cicero und  
in dardid dardid dardid, in Homer dardid.  
Mittag's quig' uf fuy' in (dardid dardid)

gung' fuy' in dardid dardid von 30<sup>ten</sup> Juni und

Don 19<sup>ten</sup> bis 23<sup>ten</sup> August.

Mittag's dardid dardid fuy' in dardid dardid  
dardid zu dardid in dardid dardid, oft  
fultan in dardid dardid. Doy dardid von  
23<sup>ten</sup> fultan mit in dardid dardid  
dardid dardid dardid. Doy dardid dardid  
dardid, mit mit dardid dardid fultan  
mit dardid dardid, fultan dardid dardid  
dardid dardid fuy' fultan, und dardid dardid  
dardid

Don 24<sup>ten</sup> August.

Morgens mit Mittag's dardid dardid  
9 Uf in dardid fuy' in dardid dardid  
fuy' in. Doy fultan fultan 11 Uf,  
dardid dardid dardid dardid dardid,  
dardid dardid dardid, fultan dardid  
dardid dardid, dardid, dardid dardid  
dardid dardid, mit in dardid dardid  
dardid

Don 25<sup>ten</sup> August.

Doy dardid dardid - mit dardid dardid  
dardid dardid dardid mit in dardid dardid  
dardid dardid dardid zu dardid dardid in dardid  
dardid dardid dardid dardid dardid; fultan  
mit dardid dardid dardid dardid dardid  
dardid Don 26<sup>ten</sup> August, mit dardid  
mit dardid dardid dardid 5 Uf dardid dardid









und Gersten einsetzt, und Linsen sehr viel.  
Zu dem Abend ging Cappel mit uns nach  
Winkelberg, wo wir noch dem Meier  
verhofft zuweilen, auch einige nicht wohl  
besuchen wollten.

Da die Landesherren daselbst, schon eine neue große  
Stirn, mit verschiedenen Bergwerken versehen. Früher  
war sie ein Tal, welche der Pfalzgraf  
Johann erlangt, und der Stern über dem  
zu dem Tal gehörige  
nun von dem Bergwerk zu dem folgenden  
Aufsatz, woraus die Bergwerk und dem Bergwerk  
ausfließt:

VON GOTTES GNADEN  
IOHANNES PFALZGRAF  
BEI RHEIN HERZOG IN  
BAIERN GRAFZU VELDENZ  
UND SPONHEIM HAT DIESES  
SALZOD MIT GUTEM BE  
DACHT ANGEFANGEN UND  
DIES THOR BAUEN LAS  
SEN ANNOCHRISTI

1597.

Intz, dass dieser Stein in dem wüchlichen Stein  
des Landesherren. Auf befunden sich in dem Stein  
von unfernen Stein, und dann in dem abwechsel  
nigen besetzen. Kurz vor dem Stein  
gingen wir wieder nach Cappel zurück.

